Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste. Die Heirath

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406477

Visual Library

Vier ganz neue Lieder.

Bruder, ich hab' neulich gehört.
Mein Schatz, was hab' ich Dir zu Leide.
Du leets mie so lang hier töben.
Auf, Deutsche! präsentirt's Gewehr.

Das Erste. „Die Heirath."

A. Bruder, ich hab' neulich gehört
Du hast ein Weib genommen,
Es ist schon sechs Wochen her,
Als zu meinen Ohren gekommen.
Wirst Du denn es besser haben?
B. Nun ja, das kannst du glauben!
A. Liebt ihr euch recht zärtlich auch?
B. Nun grad' so wie die Tauben.
Ich vertausch die Heirath nicht
Um eine Million.
Schaut mein Weib mir ins Gesicht,
So bin ich glücklich schon.
A. Habt ihr auch ein Heirathsgut?
B. Hundert tausend Gulden,
Die erb' ich wenn die Mutter stirbt,
Darauf mach' ich brav Schulden.
A. Aber wenn ihr kommt zu einer Noth?
B. Daran hab' ich vergessen.
A. Und wenn ihr habt kein Bißchen Brot?
B. So thun wir Beefsteaks essen.
Ich vertausch ꝛc.
A. Was macht ihr, wenn ihr nichts spart,
Wenn ihr sollt Kinder kriegen?
B. Ich mach mir ja gar nichts draus,
Ich will schon fleißig wiegen;

Landesbibliothek Oldenburg

A. Mit einer Amme geht viel auf,
B. Mir thun uns keine nehmen,
A. Ziehst denn das Kind mit Wasser auf?
B. Wir werd'ns an Punsch gewöhnen.
Ich vertausch ꝛc.

A. Wie siehts denn in der Wirthschaft aus?
Na, kochen wird doch können?
B. Wir essen bei dem Wirth zu Haus,
Wer wird denn Holz verbrennen.
A. Hast denn auch kein Geschirr im Haus?
B. Auch nicht ein einzig Schalen.
A. Mit deiner Wirthschaft bleib mir aus,
B. Mir thut's grad so gefallen.
Ich vertausch ꝛc.

A. Thut's denn keine Arbeit nicht?
Nähen, stricken, spinnen;
B. Mit deiner Dummheit bleib mir aus,
Sie kann ja prächtig singen.
A. Wer bessert dir die Wäsche aus?
B. Ich hab noch keine zerrissen,
A. Für was hast du ein Weib im Haus?
B. Zum Scherzen und zum Küssen.
Ich vertausch ꝛc.

A. Bruder sag was ist denn das?
Na, ich will nicht hoffen? —
B. Mein Weib hat woll'n Fliegen schlagen,
Da hat sie mich getroffen.
A. Und die Narbe an der Wang'?
B. An einen Nagel gerissen,
A. Und die beim Ohr, die ist sehr lang;
B. Da hab ich mich gebissen.
Ich vertausch ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

eite.

Freers.

, god von Wucks un von
ir gern, ohn' Antwort let
ihr har se passert, un har
ams har se dusend Stuck,

ßmann, mit 'nen starken
n kann, sick har wat to=
chofter gern, de köm denn
Kellerfinster sacht, klönt

hr, hübsch un leisig wer
ähr, un nennt är siem
öm en Hanseat, de wer
gung mit är wol an den

wahr, köm en stemmiger
enrock, de Beiden kregen
em up de Snut, do trok
Beide kömen nah de Wach

dersmann, de brocht' är
frundlich an, et wer en
köm bi Dag wol keen,
denn Abens spät, erst um
bach antodreihn.

Dag bi disse litje söte
mag se lieden ok gans
t? socht se sick en Mann
krigt? Se kummt na'n

te.

O mon Dieu! Schenken
Und vernehmen Sie das

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg